



Saunaordnung

DONAUBAD Ulm/Neu-Ulm GmbH

1. GELTUNGSBEREICH, ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1.1 Diese Saunaordnung gilt ergänzend zur Haus- und Badeordnung für die Nutzung der Saunalandschaft der DONAUBAD Ulm/Neu-Ulm GmbH (nachfolgend „DONAUBAD“).
- 1.2 Die Saunaordnung dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Saunalandschaft und bezweckt, jedem Saunabesucher eine unbeeinträchtigte Anwendung sowie einen erholsamen Aufenthalt zu ermöglichen. Das gemeinsame Saunieren verlangt zwingend die gegenseitige Rücksichtnahme und die Beachtung der Regeln der Saunaordnung.
- 1.3 Beschwerden, Wünsche oder Anregungen nimmt jeder Mitarbeiter des DONAUBADS gerne entgegen oder können per E-Mail unter info@donaubad.de mitgeteilt werden.

2. ZUGANGS- UND NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN

- 2.1 Kindern und Jugendlichen, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist der Zutritt in die Saunalandschaft des DONAUBADS nur in Begleitung eines Erwachsenen gestattet. Erwachsene haben bei ihrem Besuch mit Kindern/ Jugendlichen auf eine entsprechende Ruhe & Ordnung gegenüber anderen Sauna-Gästen zu achten. Sollte dies nicht eingehalten werden, so hat das Saunapersonal das Recht Erwachsene mit Kindern / Jugendlichen aus dem Saunabereich zu verweisen.
- 2.2 Personen, die unter Alkoholeinfluss oder sonstiger berauschender Mittel stehen, ist der Zutritt zum Saunabereich und die Nutzung der Saunakabinen und sonstigen Einrichtungen der Saunalandschaft untersagt.
- 2.3 Die mit der Nutzung der Einrichtungen der Saunalandschaft verbundenen Wirkungen auf das Herz-Kreislauf-System stellen eine gesundheitliche Belastung dar. Die Nutzung der Saunakabinen, Dampfbäder und sonstiger Einrichtungen der Saunalandschaft ist daher nur bei gesundheitlicher Eignung gestattet. Jeder Gast hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob sein körperlicher Gesundheitszustand eine Nutzung der Einrichtungen zulässt. Wir können im Zweifelsfall die Nutzung der Einrichtungen der Saunalandschaft ganz oder teilweise untersagen oder einschränken oder eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung verlangen.
- 2.4 Von einem Saunabesuch ausgeschlossen sind Personen mit

- Infektionskrankheiten, septischen Infekten und akuten Virusinfektionen (z.B. Grippe);
- akuten entzündlichen inneren Organen (z.B. Leber, Gallenblase, Eierstöcke u.a.);
- akuter und nicht ausgeheilte Lungentuberkulose;
- bekannten und nicht behandelten Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems;
- bekannten und behandelten Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, soweit der behandelnde Arzt nicht seine ausdrückliche Zustimmung zur Sauna-Nutzung gegeben hat;
- Anfallserkrankungen (z.B. Epilepsie);
- einem nicht länger als drei Monate zurückliegenden Schlaganfall;
- Venenentzündungen;
- schweren vegetativ-nervösen Störungen mit hochgradiger Kreislaufstabilität;
- Geschlechtskrankheiten;
- schweren Nierenerkrankungen

3. SAUBERKEIT UND HYGIENE

- 3.1 Jeder Gast der Saunalandschaft ist verpflichtet, vor Betreten in den hierfür zur Verfügung stehenden Duscheinrichtungen eine gründliche Körperreinigung vorzunehmen. Seife, Shampoos und sonstige Körperreinigungsmittel dürfen nur innerhalb der Duschanlagen verwendet werden. Vor Betreten der Saunakabinen ist der Körper abzutrocknen.
- 3.2 Beabsichtigt der Gast nach dem Saunieren den Wasserbereich zu nutzen, ist vor der Nutzung nochmals eine gründliche Körperreinigung vorzunehmen.

4. TEXTILFREIER BEREICH, SCHMUCK

- 4.1 Der Saunabereich gilt als textilfreier Bereich (FKK-Bereich). Die Nutzung der Saunaeinrichtungen hat ausschließlich unbedeutend zu erfolgen.
- 4.2 Die Saunakabinen dürfen nur barfuß betreten werden.
- 4.3 Das Tragen von Schmuck, Uhren, Brillen, Hörgeräten und ähnlichen am Körper befindlichen Gegenständen ist während des Saunierens untersagt. Wir weisen unsere Gäste ausdrücklich darauf hin, dass die genannten Gegenstände durch die hohen Temperaturen in den Saunakabinen beschädigt werden können. Darüber hinaus kann es zu ernststen Verbrennungen der Haut kommen.

5. ALLGEMEINE VERHALTENSPFLICHTEN IM SAUNABEREICH

- 5.1 Den Gästen der Sauna-Anlage ist es nicht erlaubt, Musikinstrumente, Ton-, Text- oder Bildwiedergabegeräte und andere Medien (z.B. Mobiltelefon, Tablet-PC's, E-Books mit Kamerafunktion) zu benutzen. Für gewerbliche Zwecke und für die Medien ist das Fotografieren und Filmen sowie sonstige Bild- oder Tonaufnahmen nur mit unserer Zustimmung gestattet.
- 5.2 Im Gastronomiebereich und in den sonstigen auch für die übrigen Badegäste zugänglichen Aufenthaltsbereichen sind unsere Saunagäste verpflichtet, aus hygienischen Gründen und aus Rücksicht auf die übrigen Gäste einen Bademantel oder ein den Körper umhüllendes Sauna- bzw. ausreichend großes Handtuch oder Badebekleidung zu tragen.
- 5.3 Aus Rücksicht auf die anderen Saunagäste sind Unterhaltungen auf das erforderliche Minimum zu reduzieren. Lärmen, Singen, Pfeifen, Musizieren usw. ist nicht gestattet.
- 5.4 Der Austausch von Zärtlichkeiten ist in der gesamten DONAUBAD-Saunaanlage auf ein Minimum zu reduzieren; in den Saunakabinen, Dampfbädern, Badebecken und Liegebereichen ist dies ganz zu unterlassen. Intime Handlungen werden mit Hausverbot – ohne Erstattung bereits entrichteter Eintrittsgelder – und Strafanzeige geahndet.

6. VERHALTEN IN DEN SAUNAKABINEN

- 6.1 Die Benutzung der Saunakabinen ist nur mit einem nach Größe und Materialbeschaffenheit geeigneten Sauna- bzw. Handtuch gestattet. Sitzunterlagen aus Schaumgummi, Plastik sowie Zeitungen und Druckschriften dürfen nicht mit in die Saunakabinen genommen werden.
- 6.2 Jede Verunreinigung der Saunakabinen sowie der in den Kabinen befindlichen Bänke und Sitzgelegenheiten ist zu vermeiden.
- 6.3 Aus Gründen des Brandschutzes dürfen auf den Saunaöfen, den aufliegenden Steinen sowie auf den Absperrungen und Verkleidungen der Saunaöfen keine Gegenstände – auch nicht vorübergehend oder kurzfristig – abgelegt werden. Das Trocknen von Handtüchern oder Wäsche/Badebekleidung ist in den Saunakabinen untersagt.
- 6.4 In den Saunakabinen herrschen Temperaturen von bis zu 40° C auf Fußbodenhöhe und bis zu 100° C auf Deckenhöhe. Diese Temperaturen sind charakteristisch und für die Wirkungsweise des Saunierens unerlässlich. Ein Hantieren an Thermostaten, Thermometern und anderen Einrichtungen der Saunakabinen ist zu unterlassen. Ebenso ist das Berühren der Saunaöfen untersagt.

- 6.5 Die einzelnen Stufen der typischerweise übereinander angeordneten Bänke sind vorsichtig zu besteigen und zu verlassen. Während des Saunierens hat der Gast aus Sicherheitsgründen und aus Rücksicht auf andere Saunagäste ruhig auf seinem Platz zu verweilen.
- 6.6 Aufguss- und Lüftungszeiten werden ausschließlich von den Mitarbeitern des DONAUBADS festgelegt.
- 6.7 Aufgüsse werden ausschließlich durch die zuständigen Mitarbeiter des DONAUBADS durchgeführt. Nicht gestattet ist das Durchführen von eigenen Aufgüssen. Des Weiteren ist das Mitbringen und Verwenden eigener Essenzen, ätherischer Öle, Spirituosen oder sonstiger Flüssigkeiten zur Durchführung eines Aufgusses untersagt. Das Verwenden solcher Substanzen ist strengstens verboten. Wir weisen unsere Gäste ausdrücklich darauf hin, dass die Verwendung nicht geeigneter Substanzen zu einem Saunabrand führen können.
- 6.8 Der Aufenthalt in der Saunakabine richtet sich nach dem eigenen Wohlbefinden, sollte jedoch nicht länger als 12 Minuten betragen.

7. VERHALTEN IM AUSSEN-/FRISCHLUFTBEREICH

- 7.1 Wir empfehlen unseren Gästen, nach dem Saunagang den Außen-/Frischluftbereich aufzusuchen und dort zur Stabilisierung des Kreislaufs ruhigen Schrittes auf und ab zu gehen.
- 7.2 Auf eine geregelte Atmung unter Schwerpunktsetzung auf die Ausatmung ist zu achten. Eine übermäßige Einatmung kann zu Krampfanfällen und Kreislaufstörungen führen.

8. VERHALTEN IM KALT- UND WARMWASSERBEREICH

- 8.1 Kneippschläuche und Körperdusche sind nach den Anweisungen und Empfehlungen der Mitarbeiter des DONAUBADS zu nutzen.
- 8.2 Die Benutzung des Fußwärmebeckens ist regelmäßig nach den Kaltanwendungen durchzuführen und dient der Erwärmung der Füße und Kreislaufstabilisierung. Die Benutzung der Fußbecken zur Fußreinigung ist untersagt.

9. VERHALTEN IM LIEGE- UND RUHEBEREICH

- 9.1 Die Liege- und Ruhebereiche dienen der Entspannung nach dem Saunieren. Lärmentwicklung ist zu vermeiden.
- 9.2 Bei Benutzung der Sitzmöglichkeiten und Liegen im Liege- und Ruhebereich ist die Sitz- bzw. Liegefläche aus hygienischen Gründen mit dafür geeigneten und ausreichend großen Textilien (z.B. Bademantel, Badetuch) abzudecken.
- 9.3 Dauerhaftes Reservieren von Liegen ist nicht erwünscht. Bei hohem Besuchsaufkommen ist das Personal berechtigt, dauerhaft belegte Liegen zu räumen, da jedem Gast entsprechende Ruhezeiten eingeräumt werden müssen.

10. SONSTIGE VERHALTENSPFLICHTEN

- 10.1 Technische Einbauten (z.B. Heizkörper, Lüftungseinlässe, Saunaheizgeräte/-öfen, Schutzgitter, Messfühler, usw.) dürfen nicht mit Handtüchern oder sonstigen Gegenständen belegt werden (Brandgefahr).
- 10.2 Die Betätigung von Fenstern, Lüftungseinrichtungen, Ventilatoren und sonstigen technischen Anlagen hat ausschließlich durch die Mitarbeiter des DONAUBADS zu erfolgen. Jedes Hantieren an Einrichtungen des Bades, die nicht für die unmittelbare Benutzung durch den Saunagast vorgesehen sind, ist untersagt.

11. VERBRAUCHERSCHLICHTUNGSSTELLE

Sie erreichen unseren Kundendienst für Fragen, Reklamationen und Beanstandungen montags bis freitags von 09:00 bis 16:30 Uhr unter der Telefonnummer 0731 / 985 99 0 oder per E-Mail unter info@donaubad.de. Bei Streitigkeiten zwischen der DONAUBAD Ulm/Neu-Ulm GmbH und einem Kunden besteht die Möglichkeit der außergerichtlichen Streitschlichtung. Zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist nach § 37 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz die

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V.
Straßburger Str. 8
77694 Kehl
Telefon: +49 7851 79579 40
Telefax: +49 7851 79579 41
Internet: www.verbraucher-schlichter.de
E-Mail: mail@verbraucher-schlichter.de

Diese Schlichtungsstelle ist eine „Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle“ nach § 4 Absatz 2 Satz 2 VSBG. Die DONAUBAD Ulm/Neu-Ulm GmbH ist nicht bereit und verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Diese finden Sie unter ec.europa.eu/consumers/odr/.